



Großhandelsgruppe profitiert beim Rechnungsausgang von digitalem Outsourcing und E-Versand.

Als einer der größten Getränkefachgroßhändler Nordbayerns ist SAGASSER bevorzugter Partner von Gastronomie, Hotellerie und Gewerbe.

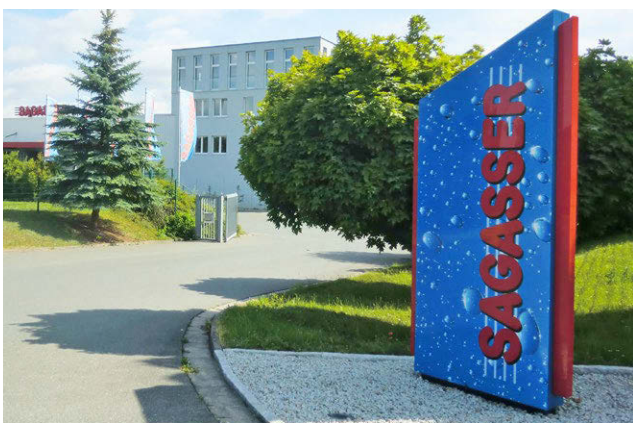
Die SAGASSER-Gruppe zählt neben der SAGASSER-Vertriebs GmbH am Stammsitz Coburg mehrere Tochterunternehmen und 100 Getränkemärkte in Franken wie Südhthüringen. Seit 2014 nutzt SAGASSER im Rechnungsausgang eine digitale Lösung für Briefpost-Outsourcing

und elektronischen Rechnungsversand. Den Anfang machte die SAGASSER-Vertriebs GmbH, die so ihren Zeit- und Kostenaufwand für Ausgangsrechnungen signifikant reduzieren konnte.

Die Herausforderungen

In der Auftragserfassung der SAGASSER-Vertriebs GmbH fallen täglich zwischen 50 und 250 Rechnungen an. Nach Tagesabschluss im Warenwirtschaftssystem (drink.3000 von der Firma COPA Systeme GmbH) werden die Aufträge in einem automatischen Rechnungslauf über Nacht fakturiert. Früher wurden die Rechnungen dann direkt auf Endlos-Durchschlagpapier ausgedruckt und am

jeweils nächsten Morgen manuell weiterverarbeitet: separiert, sortiert und je nach Umfang (einseitige/mehrseitige Sendungen) händisch erst in die Kuvertiermaschine, dann in die Frankiermaschine eingelegt. Schon mit dem Sortieren, Kuvertieren und Frankieren war eine Person jeden Tag 1,5 bis 2 Stunden beschäftigt. Hinzu kam der steigende Material- und Gerätebedarf angesichts wachsender Rechnungsmengen. So musste immer mehr Verbrauchsmaterial bevorratet werden, wie etwa Druckerpapier, und auch die Gerätekapazität war ein Thema. Denn die Auslegung von Kuvertier- und Frankiermaschine sowie Drucker musste den zunehmenden Verarbeitungsvolumen standhalten. Und mit Blick auf einen möglichen Ausfall des Hauptdruckers war ein adäquater Ersatzdrucker vorzuhalten. Vor diesem Hintergrund entschloss man sich 2014, Rechnungsproduktion und Versand auszulagern, um manuelle Aufwände zu reduzieren, Material- wie Gerätebedarf zu senken und die Prozesskosten zu minimieren.



→ Weiter auf der nächsten Seite



Die Lösung

Nachdem ein Anbieter SAGASSER eigeninitiativ eine Outsourcing-Lösung vorgestellt hatte, wandte sich der Getränkehändler an seinen langjährigen Geschäftspartner Neopost. Neopost hat SAGASSER bisher mit Kuvertiertechnik versorgt und ist ein führender Anbieter von Hard- und Software rund um die Postbearbeitung. Kein Zufall also, dass Neopost auch für den neuen Bedarf des Kunden eine passende Lösung parat hatte – die Neopost e-Services. Diese webbasierte Lösung bietet über das Neopost-Portal zweierlei Services. Einerseits Neopost Hybridmail für das Briefpost-Outsourcing, wobei die DATEV als Produktions- und Versandpartner fungiert. Andererseits Neopost e-Invoicing für den Versand von Rechnungen und anderen Dokumenten in gängigen Digitalformaten: sowohl bildhaft (PDF, TIFF usw.) als auch strukturiert (Edifact, XML, ZUGFeRD etc.). Wesentliche Vorteile der Lösung:

- Dank webbasiertem Zugang zum Neopost-Portal und transaktionsbasierter Abrechnung entsteht kaum Investitionsbedarf. Die kundenspezifische Portaleinrichtung (digitale Briefbögen, Prozessregeln etc.) wird nach Aufwand berechnet.

- Diese Lösung erspart Firmen die Umstellung der IT-Landschaft. Lokal installiert wird lediglich ein Druckertreiber (Viper Connector Service) für den virtuellen Viper-Printer, der die versandrelevanten Daten ins Neopost-Portal „druckt“.
- Ob gedruckte oder digitale Post: Da die Neopost-Lösung alle Produktions- und Versandaufgaben abdeckt, reduziert sich die Inhouse-Postbearbeitung auf ein Minimum. Das entlastet Mitarbeiter und spart sowohl Zeit als auch Prozesskosten.
- Beim Outsourcing profitieren Unternehmen dank der DATEV von einer hocheffizienten Briefpostproduktion und den Portorabatten eines Vielversenders. Das ist letztendlich fast immer günstiger als eine Inhouse-Bearbeitung mit Eigenversand.

- Die Lösungsoption des elektronischen Dokumentenversands ermöglicht, digitale Zustellwünsche der Empfänger zu erfüllen, was z.B. die Kundenbindung stärkt. Auch birgt der E-Versand durch Portowegfall ein hohes zusätzliches Sparpotenzial.

Die Umsetzung

Da SAGASSER mit Neopost bislang gut gefahren war und die vorgestellte Lösung überzeugte, entschied man sich dafür. Als Erstes galt es, den SAGASSER-Account im Portal einzurichten. Gemeinsam mit Denis Hofmann aus der SAGASSER-Abteilung „IT-Systeme“ kümmerten sich die Neopost-Spezialisten zunächst um die nötigen Layoutvorlagen für den externen Rechnungsdruck: mit SAGASSER-Briefkopf und sonstigen Wunschinhalten sowie exakter Positionsfestlegung für Empfängerdaten, Rechnungsposten usw. Im nächsten Schritt wurden Rechnungsszenarien zusammengetragen, um Fälle zu identifizieren, die einer Sonderbehandlung bedurften. So etwa Fälle, in denen Rechnungen nicht postalisch verschickt werden: kundenabhängig (eigene Getränkemarkte, Selbstabholer etc.) oder betragsabhängig (Nullrechnungen, die sich durch Gratisware oder Gutschriften ergeben). Daneben gab es auch beim postalischen Rechnungsversand Sonderfälle. Je nach Kunde bzw. Kundengruppe fügte man einer Rechnung nämlich teils Lieferscheine oder anderweitige Informationen bei. Um solche beson-

Neopost e-Services: die Hauptvorteile für SAGASSER

- Prozessverschlinkung rund um den Rechnungsausgang
- Aufwandminimierung durch digitales Briefpost-Outsourcing
- Zeitgewinn für die Kundenakquise, -pflege und -beratung
- Bedarfsreduktion bei Geräten (Drucker etc.) und Material
- Zukunftssicherheit dank zusätzlicher E-Rechnungsoption
- Kosteneinsparung pro Jahr im gut fünfstelligen Bereich

→ Weiter auf der nächsten Seite



deren Szenarien mit der neuen Lösung abzubilden, wurden Prozessregeln definiert und im Portal eingepflegt.

Der Erfolg

Seit Ende 2014 ist die Neopost-Lösung bei SAGASSER im Einsatz. Die Fakturierung läuft nach wie vor automatisiert über Nacht. Dann werden die Rechnungen aber nicht mehr lokal gedruckt, sondern virtuell im Neopost-Portal. Von dort gehen sie um 5 Uhr morgens automatisch an die DATEV. Was für die Mitarbeiter der Auftragserfassung zu tun bleibt, ist eine morgendliche Ausgangskontrolle. Wer als Erster im Büro ist, schaut ins Portal. Dort sieht er sofort, welche Rechnungen nicht verschickt wurden und kann sie nachbearbeiten oder aus der Liste löschen (z.B. Nullrechnungen). Das läuft sehr schnell und übersichtlich. So bleibt den Mitarbeitern jetzt viel mehr Zeit für die Akquise, Pflege und Beratung von Kunden. Und weil es mit den Rechnungen gut funktioniert, verschickt SAGASSER auch Gutschriften übers Portal. Insgesamt spart das jede Menge Papier, sodass der Bedarf pro Jahr erheblich gesunken ist. Auch muss sich SAGASSER keinen Kopf mehr um die Geräte(kapazitäten) machen. Dank Outsourcing werden

Die Zwischenbilanz von Denis Hofmann Informatikkaufmann bei der SAGASSER-Vertriebs GmbH, Abteilung „IT-Systeme“

„Die Lösung für den digitalen Rechnungsausgang ist ein Schritt in die richtige Richtung und mit Neopost haben wir uns den richtigen Partner dafür ausgesucht. Die Umsetzung lief zügig und dank persönlicher Betreuung durch Frau Karas, Development Manager e-Services bei Neopost, ließen sich auch anfängliche Unklarheiten beseitigen. Bei Neopost fühlen wir uns gut aufgehoben. Die Wege sind kurz, die Kommunikation funktioniert und mit der Neopost-Lösung können wir beruhigt in die Zukunft schauen.“ ■

Kuvertier- und Frankiermaschine sowie Hauptdrucker deutlich entlastet und ein Ersatzdrucker für Rechnungen ist überflüssig geworden.

Zusammen mit den attraktiven Outsourcing-Konditionen ergibt sich für SAGASSER unterm Strich eine jährliche Kostenersparnis in fünfstelliger Höhe. Selbst wenn man die internen Bearbeitungskosten relativ niedrig ansetzt, liegt das

Einsparvolumen bei mindestens 12.000 Euro – Tendenz steigend. Denn die E-Rechnung wird nach und nach zunehmen, wodurch immer mehr Produktions- und Portokosten wegfallen werden. Schon heute verschickt SAGASSER etliche Rechnungen digital: als PDF-Datei per E-Mail aus dem Warenwirtschaftssystem oder – bislang nur auf Kundenwunsch – als strukturierten Datensatz übers Neopost-Portal. Und das genutzte Archivierungssystem sorgt für den nötigen Gesamtüberblick, einschließlich selbst gedruckter Papierrechnungen.

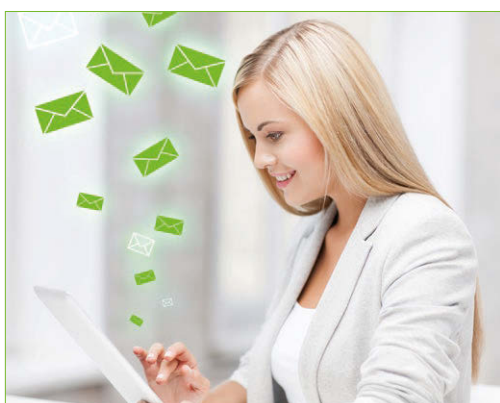
Nach dem Erfolg am Stammsitz Coburg haben die Neopost e-Services in weitere Unternehmen des Verbunds Einzug gehalten: bei der Getränke-Hilf GmbH in Scheinfeld, der Getränke-Hilf Fachgroßhandel GmbH in Burgbrach sowie der Theo Faulhaber Getränke GmbH in Würzburg. Und derzeit läuft die Umsetzung bei der Lisa Mai GmbH & Co. KG in Bayreuth – erst 2017 gemeinsam gegründet von den Getränkefachhändlern Lippert (Hof) und SAGASSER (Coburg) sowie der Brauerei Gebrüder Maisel (Bayreuth). So profitieren beim Rechnungsausgang schlussendlich alle Großhandelsunternehmen der SAGASSER-Gruppe von einer effizienten und zukunftssicheren Lösung für ihren Rechnungsausgang. ■

→ Weiter auf der nächsten Seite

Viele Kommunikationsformate. Viele Zustellarten. Und eine Lösung, die all das und mehr für Sie managt: Neopost e-Services

eSERVICES
BY NEOPOST

Ob Einzelunternehmen, mittelständischer Betrieb oder multinationaler Konzern und ganz gleich, ob Handel, Dienstleistung, Handwerk oder Industrie: Mit Neopost e-Services liegen Sie immer richtig. Unsere Lösung ist im Handumdrehen startklar und leicht zu bedienen, passt sich Ihrem individuellen Bedarf flexibel an und lohnt sich für jeden – schon ab der ersten Transaktion.

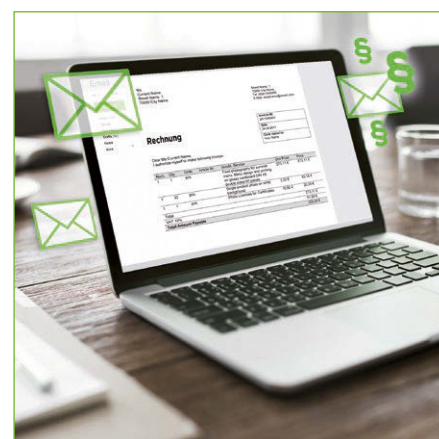


Elektronischer Dokumentenausgang

Mit den Neopost e-Services können Sie Ihren Geschäftspartnern eine bedarfsgerechte Zustellung anbieten. Die Lösung unterstützt alle gängigen bildhaften sowie strukturierten Datei- und Datenformate (von PDF und TIFF bis zu CSV, Edifact, iDoc, XML und ZUGFeRD) sowie unterschiedlichste Zustellarten: papierbasiert (Brief/Fax) und digital (E-Mail mit Signaturmöglichkeit, FTP, Webdownload, X400 etc.). Aber das vielleicht Beste: Sie können Format und Zustellart pro Empfänger und Dokumenttyp frei wählen.

Flexibel entscheiden – nach Bedarf

Ganz gleich, welche Kommunikationsformate und Zustellarten Ihre Geschäftspartner beim Dokumentenversand bevorzugen: Die Neopost e-Services liefern Ihnen die Eingangsdokumente stets in Ihrem digitalen Wunschformat und über Ihren bevorzugten digitalen Zustellweg – optional auch direkt in Ihr ERP-, Warenwirtschafts- oder Buchhaltungssystem. Das heißt: Sie können Eingangsdokumente völlig papierlos weiterverarbeiten, ohne Medienbruch und auf Wunsch auch automatisiert – also maximal effizient und sicher. Speziell bei Rechnungen wird es außerdem wesentlich einfacher, Zahlungsziele optimal auszuschöpfen und Skonti bestmöglich zu nutzen.



Mit der verpflichtenden Umstellung auf die E-Rechnung an Bund und öffentliche Stellen gibt es auch ein vorgeschriebenes Format. Das Standardformat ist die XRechnung. Mit Neopost sind Sie bereit für den elektronischen Versand an den Bund sowie an Ihre Kunden und Lieferanten. Eine Portallösung wie Neopost e-Services ermöglicht, den verschiedensten Anforderungen im Dokumentenversand und -empfang gerecht zu werden.